

Frauen Kunst Wissenschaft, Heft 35, Juni 2003

Marianne KOOS, Universität de Fribourg

Hiermit möchten wir auf die neue Nummer von "FrauenKunstWissenschaft" aufmerksam machen und zugleich über die prekäre Situation der Zeitschrift informieren.

Frauen Kunst Wissenschaft, Heft 35, Juni 2003

Im (Be)Griff des Bildes

Inhalt

Gudrun Wefers: Denn sie wissen nicht, was sie wollen. Eine Rückschau auf Im (Be)Griff des Bildes, Teil I

Anja Zimmermann: Die Negation der schönen Form. Ästhetik und Politik von Schock und Ekel

Sylvia Pritsch: Virtual Beauties und die Verheißung der grenzüberschreitenden Lebendigkeit

Yvonne Volkart: Das Symptom spielen. Mariko Moris (Sinn)Bilder des Informationszeitalters

Linda Hentschel: Nestflucht und Bildersucht. Die Blickregime des Spektakels

Edition

Nr. 23: Claudia Reinhardt: Diane aus der Reihe 'Killing Me Softly'

Buchrezensionen

Katja Kailer: Re-presentation is re-presentation is re-presentation... Antke Engel: Wider die Eindeutigkeit. Sexualität und Geschlecht im Fokus queerer Politik. Frankfurt/Main 2002

Michaela Hampf: technics of cyber<>feminism <mode=message>. Hrsg. v.

Claudia Reiche und Andrea Sick. thealit Frauen. Kultur. Labor. Bremen 2002

Brigitte Weingart: Future Bodies. Zur Visualisierung von Körpern in Science und Fiction. Hrsg. v. Marie-Luise Angerer/Kathrin Peters/Zoë Sofoulis. Wien/New York 2002

Ausstellungsrezension

Sabine Schicke: VALIE EXPORT. Mediale Annagramme. Eine Übersichtsschau in der Akademie der Künste Berlin vom 18.1.-9.3.2003

Tagungsberichte

Patricia Mühr, Kea Wienand: Von Einklammerungen. Ein Bericht über die 7. Kunsthistorikerinnentagung, 26.-29. September 2002 in Berlin

Beata Kowalska: Negotiating Power, Contesting Violence, and Assessing Perspectives for Transcultural Approaches. Gender and Nation State in Muslim Societies. Projekt

'Geschlechterkonstruktionen und Gewalt' am Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, 12.-14. Dezember 2002

NOTRUF!

Auf Grund des wirtschaftlich bedingten Rückgangs der AbonnentInnenzahlen steht die Zeitschrift FrauenKunstWissenschaft kurz vor dem Aus, wenn sich nicht bis Ende des Jahres mindestens 50 neue AbonnentInnen anwerben lassen.

FrauenKunstWissenschaft ist die einzige Zeitschrift für Geschlechterforschung in der Kunstwissenschaft und visuellen Kultur im deutschsprachigen Raum. In halbjährlicher Folge präsentiert sie nun bereits seit 16 Jahren jeweils einen Themenschwerpunkt.

Über die zuletzt erschienenen sowie geplanten Hefte informiert die Homepage www.frauenkunstwissenschaft.de

Ein FKW-Abonnement kostet 22 Euro/Jahr (inkl. Porto).

Abonnieren lässt sich FKW über www.frauenkunstwissenschaft.de oder direkt beim Jonas Verlag:

Jonas Verlag für Kunst und Literatur GmbH

Weidenhäuser Str. 88

35037 Marburg

Fax: 0642/210572

jonas@jonas-verlag.de

Helfen Sie mit, den Fortbestand der Zeitschrift

FrauenKunstWissenschaft zu gewährleisten, abonnieren Sie FKW, werben Sie für FKW, verschenken Sie ein Abo von FKW oder unterstützen Sie die Zeitschrift mit einer Spende (Volksbank Trier eG, Kt.-Nr.

1021807, BLZ 585 601 03)!

Vielen herzlichen Dank

Die Redaktion

(Karin Görner, Linda Hentschel, Christiane Keim, Marianne Koos,
Daniela Mondini, Angela Rosenthal, Birgit Thiemann und Christina
Threuter)

--

Dr. des. Marianne Koos

Kunsthistorisches Institut Universität Basel

St. Alban-Graben 8 (Laurenzbau)

Postfach

4010 Basel

Tel. +41-(0)61-2066380

Fax. +41-(0)61-2066297

Priv.:

Oetlingerstr. 18

CH-4057 Basel

Tel. +41-(0)61-6930340

Mobil +49-(0)177-3351631

e-mail: MKoos@gmx.de

Quellennachweis:

TOC: Frauen Kunst Wissenschaft, Heft 35, Juni 2003. In: ArtHist.net, 10.07.2003. Letzter Zugriff
26.06.2025. <<https://arthist.net/archive/25792>>.